Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 167 (1987)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

Autor: Debrunner, Hermann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internationale Beziehungen

Die aktive Mitarbeit in der Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes (KHR) dauert an (Ch. Emmenegger, M. Spreafico). Die General Assembly der IUGG und die Symposia der International Association for Hydrological Sciences in Vancouver wurde von mehreren Kommissionsmitgliedern unter aktiver Teilnahme besucht. M. Spreafico hat die Interessen der Schweiz im IHP der UNESCO vertreten.

Administrative Tätigkeiten

Die Vorbereitungen des Projektes über eine Realisierung des 'Hydrologischen Atlas der Schweiz' wurden fortgesetzt. Für die Erneuerung der überalterten Kommission wurde ein Comité de nomination bestellt mit dem Auftrag, Vorschläge für die personelle Erneuerung der Kommission auszuarbeitn.

Folgende Herren haben auf Frühjahr 1988 ihren Rücktritt erklärt: Dr. H.W. Courvoisier, Dr. H. Schweizer, Prof. E. Trüeb, Prof. D. Vischer.

Der Präsident: Prof. Daniel Vischer

Schweizerische Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

Kommissionstätigkeit

Die Jungfraujoch-Kommission der SNG hat die Aufgabe, in der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfraujoch und Gornergrat die Interessen der Schweiz, insbesondere des Schweizerischen Bundesrates, der SNG und des Schweizerischen Nationalfonds zu wahren. In der Berichtsperiode hat sich die Kommission am 14.9.1987 zu einer ordentlichen Sitzung und am 23./24.10. 1987 im Rahmen der Stiftungsratssitzung versammelt. Der Betrieb und Unterhalt der Forschungsstation auf Jungfraujoch und der Astronomischen Observatorien auf Gornergrat sind für die nächste Zukunft gesichert. Bei der Langzeitplanung muss in Rechnung gestellt werden, dass das 76 cm Teleskop, das 1969 im Sphinx Observatorium auf Jungfraujoch errichtet worden ist, ersetzt werden muss (Präzision der Mechanik, Elektronik) und dass im Sphinxgebäude vermehrt Platz für Projekte der Umweltforschung zur Verfügung zu stellen ist.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die im Berichtsjahr auf Jungfraujoch und Gornergrat ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbericht 1987 ausführlich beschrieben. Dieser Bericht kann bei unserer Verwaltung, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern, bezogen werden. Wiederum wurde von den Forschungsmöglichkeiten, die wir anbieten können, rege Gebrauch gemacht. In der Forschungsstation auf Jungfraujoch haben 20 Wissenschaftlergruppen aus Belgien, Deutschland,

Frankreich, Österreich und der Schweiz insgesamt 1056 Arbeitstage geleistet. Die Forschungsgebiete waren Umweltwissenschaften, Astronomie, Astrophysik, medizinische Physik und Materialwissenschaften. Im Observatorium Gernergrat Nord, das dem italienischen Consiglio Nazionale delle Ricerche vermietet ist und ein 1.5 m Infrarot Teleskop beherbergt, wurden die 1982 begonnenen Arbeiten über galaktische und extragalaktische Infrarotastronomie erfolgreich weitergeführt. Im Observatorium Gornergrat Süd hat das 1. Physikalische Institut der Universität zu Köln das neue 3 m Radioteleskop in Betrieb genommen. Die erzielten Resultate über die Linienemission interstellarer Molekülwolken zeigen bereits, dass der neuartige Detektor uns einen vertieften Einblick in die Entstehungsorte neuer Sterne in unserer Milchstrasse gewähren wird.

Der Präsident: Prof. Hermann Debrunner

Schweizerische Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung (CCA)

Wissenschaftliche Tätigkeit und Publikationen

Die Tätigkeiten der Kommission konzentrierten sich im Jahre 1987 auf die Publikation eines Klimabuches und die Ausarbeitung eines schweizerischen Klimaprogrammes. Die Sorge um die zu erwartenden globalen Klimaänderungen und das Bewusstsein, dass nur noch wenig Zeit zur Reaktion bleibt, haben die Kommission dazu geführt, Schritte zu unternehmen, um möglichst rasch die schweizerische Klimaforschung durch ein nationales Programm zu verstärken und mit einem allgemeinverständlichen Buch die Klima-Problematik einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

Das Buch "Klima - unsere Zukunft?" wurde bei Kümmerly + Frey verlegt und ist im Oktober 1987 herausgekommen. Die neuartige, enge Verbindung von wissenschaftlichen Darstellungen mit künstlerischer Gestaltung hat ein sehr gutes Echo gefunden. Auch eine französische und italienische Ausgabe ist in Vorbereitung. Für die künstlerische Gestaltung wurde mit der Schule für Gestaltung in Bern ein idealer und motivierter Partner gefunden. Dem unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten ist es zu verdanken, dass das Buch in so kurzer Zeit realisiert werden und noch rechtzeitig auf die Jahresversammlung der SNG in Luzern herauskommen konnte.

Zur Planung des schweizerischen Klimaprogrammes wurde im Juli ein Workshop organisiert, an dem fast 50 Wissenschafter aus den verschiedensten, mit Klimaforschung im weitesten Sinne verbundenen Instituten teilnahmen. Es ging darum, einerseits eine Standortbestimmung der schweizerischen Klimaforschung aufzunehmen und andererseits Lücken aufzudecken und mögliche Stossrichtungen für ein nationales Programm vorzuschlagen. Aus den Resultaten entstand dann in mehreren Näherungen in Sitzungen des Ausschusses, der Kommission und ad-hoc Gremien die Broschüre "PROCLIM, das Klimaprogramm der Schweiz", worin der Forschungs- und Zeitplan für das